

# Vision Flussperlmuschel Newsletter August 2024



**Auswertung der Hälterung 2023/24**

**Jungmuschel-Ernte 2024**

**Öffentlichkeitsarbeit**

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



## Neues von der Flussperlmuschel-Nachzucht

### Auswertung der Hälterung 2023/24

Wie in den vergangenen Jahren wurden die nachgezüchteten Jungmuscheln in unterschiedlichen Projektgewässern (Gießenbach, Kleine Naarn, Schwarze Aist, Waldaist) und in unterschiedlichen Hälterungssystemen (Buddensiek-Box, Muschelsilo, Holzkiste) gehältert. Ende März fand die diesjährige Auswertung der Überlebens- und Wachstumsraten von sämtlichen nachgezüchteten Jungmuscheln statt.

Erfreulicherweise zeigte, wie bereits in den Vorjahren, ein Großteil der Stämme und Jahrgänge erfreulich hohe Überlebensraten. Besonders positiv war, dass von jenen Jungmuscheln, die im August des Vorjahres erstmalig in die Projektgewässer übersiedelt wurden, mehr als 80 % den ersten Winter im Freiland überlebten.



Abb.: Eindrücke der Muschelauswertung im März 2024.

### Aktuelle Jungmuschelzahlen

Die Gesamtzahl der nachgezüchteten Flussperlmuscheln der Jahrgänge 2011 bis einschließlich 2023 beträgt aktuell **1.938** Individuen.



Abb.: Nachgezüchtete Jungmuscheln, die in speziellen Hälterungssystemen ausgebracht werden.

### Erntebetrieb und Aufzucht der Jungmuscheln

Mitte April fand die halbjährliche Wartung der Muschelzuchtanlage in Kefermarkt statt. Bei dieser wurden sämtliche Anlagenteile gründlich gewartet, um auch weiterhin einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Außerdem wurde die Anlage auf den Erntebetrieb umgestellt – dafür wurden drei spezielle Erntebecken aufgebaut. In diesen werden die Bachforellen, auf deren Kiemen sich die Jungmuscheln befinden, während der Muschelernte gehalten.



**Abb.: Die Nachzuchtanlage während des Erntebetriebs im Sommer 2024**

Aufgrund des ungewöhnlich warmen Frühjahrs startete die Muschelernte in diesem Jahr bereits Mitte Mai – also rund ein Monat früher als in den Vorjahren! Bis Mitte Juli konnten dabei insgesamt mehr als 16.000 Jungmuscheln von den Stämmen Aist, Naarn und Leitenbach geerntet werden. Die Tiere werden aktuell im Labor des Büros blattfisch e.U. mit Algenfutter, Detritus und Frischwasser versorgt beziehungsweise bereits in den Projektgewässern gehalten. Die finalen Ergebnisse der diesjährigen Muschelernte und Aufzucht werden im nächsten Newsletter präsentiert.



**Abb.: Während der jährlichen Muschelernte ist Teamwork im Labor des Büros blattfisch e.U. gefragt.**

### **Fachtagung in Freising**

Am 12. März fand die 13. Fachtagung Muschelschutz in Bayern zum Thema „Muschelschutz in Bayern: Status Quo und künftige Zielsetzung“ in Freising statt. Bei dieser wurden aktuelle Erkenntnisse zur Bestandssituation der Flussperlmuschel in Bayern sowie Maßnahmen zur Bestandserhaltung präsentiert. Wie in den Vorjahren waren auch wir dabei, um uns mit anderen Experten über die aktuellen Herausforderungen auszutauschen.

### **Besuch der PH-OÖ und des BORG Perg**

Im Mai besuchten an zwei Terminen jeweils etwa 20 StudentInnen (Biologie Lehramt) der PH-OÖ die Muschelzuchtanlage in Kefermarkt, um mehr über die Flussperlmuschel und über unser Artenschutzprojekt zu erfahren. Daniel Daill und Paul Armingier brachten den interessierten TeilnehmerInnen die vielfältigen Teilbereiche des Artenschutzprojektes – wie etwa die Hälterung der Muttertiere und Fische, die Nachzuchtbemühungen oder die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen in den Projektgewässern – näher. Zusätzlich besuchte uns auch eine Schulklasse des BORG Perg, um mehr über unser Artenschutzprojekt zu erfahren.

Wir freuen uns wie immer sehr über das Interesse am Artenschutzprojekt "Vision Flussperlmuschel" und hoffen, auch in den kommenden Jahren wieder Personen jeden Alters bei uns begrüßen zu dürfen!

### **„Vision Flussperlmuschel“ zu Gast bei Servus TV**

In der Sendung „Heimatleuchten“ werden wöchentlich besondere Regionen in Österreich besucht, um einen Eindruck von den vielfältigen Landschaften und Menschen unseres Landes zu bekommen. In der Ausgabe vom Juni 2024 widmete sich das Format dem Unteren Mühlviertel und besuchte diese wunderschöne und geschichtsträchtige Region.

Wir freuen uns, dass dabei auch die Flussperlmuschel und das dazugehörig Artenschutzprojekt thematisiert wurde. Daniel Daill durfte in der Ausgabe über die faszinierende Ökologie der Flussperlmuschel sprechen sowie einen Einblick in das Artenschutzprojekt „Vision Flussperlmuschel“ geben. Die Ausstrahlung erfolgte am 28.06.2024 auf Servus TV. Sollten Sie die Ausgabe verpasst haben, können Sie das Video auf unserer Homepage [www.flussperlmuschel.at](http://www.flussperlmuschel.at) (Unter „Aktuelles“) nachsehen. Wir wünschen viel Freude beim Ansehen!



**Abb.: Bildausschnitt aus der Sendung Heimatleuchten (©ServusTV).**



**Nächste Termine:**

**August – September 2024:** Aufzucht und Ausbringung der geernteten Jungmuscheln

**Herbst 2024:** Fortsetzung der Zufütterung der Elterntiere in der Muschelzuchtanlage

Auf unserer Homepage [www.flussperlmuschel.at](http://www.flussperlmuschel.at) finden sie neben allgemeinen Informationen auch Aktuelles zum Thema Flussperlmuschelschutz in Oberösterreich.

Natur



Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche  
und ländliche Entwicklung  
Abteilung Naturschutz  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
Tel. (+43 732) 7720-11871  
E-Mail: [n.post@ooe.gv.at](mailto:n.post@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)



blattfisch

blattfisch e.U.  
Technisches Büro für Gewässerökologie  
Leopold-Spitzer-Straße 26, 4600 Wels  
Tel. (+43 742) 211592  
E-Mail: [office@blattfisch.at](mailto:office@blattfisch.at)  
[www.blattfisch.at](http://www.blattfisch.at)